

# Elektronisches Meldewesen im XML-Format

Außenwirtschaftsstatistik  
Zahlungsmeldungen

Frankfurt am Main  
Stand 01.01.2025 (Version 11)

**Zentralbereich Daten & Statistik**  
Fachlicher Support und Testmanagement DS  
Informationsmanagement für Außenwirtschaftsstatistiken DS

# Allgemeine Hinweise

## Hinweis zur Änderungsnovelle der AWV, welche zum 01.01.2025 in Kraft tritt:

Die anstehenden Änderungen der Außenwirtschaftsverordnung (AWV), die zum 1. Januar 2025 in Kraft treten, wurden nicht für die Dateien im XML-Format umgesetzt. Der Grund hierfür ist, dass die Einreichungssysteme für Meldedaten derzeit einer umfassenden Neuprogrammierung unterzogen werden und wir uns auf die bevorstehende Inbetriebnahme der neuen Systeme vorbereiten. Wir sind dabei bestrebt, Ihnen ein modernes und effizientes Meldesystem zur Verfügung zu stellen, das den neuesten gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Für Meldungen im XML-Format kann das bisherige Format unverändert bis zum Sommer 2026 weiterverwendet werden. Ab Sommer 2025 werden wir neue XML-Schemata zur Verfügung stellen, die auf den neuen Erhebungsschaubildern basieren. Diese können in einer Übergangsphase schon optional verwendet werden, bevor sie ab Sommer 2026 verpflichtend werden.

Die Dokumentation der neuen XML-Schemata sowie der Beginn und das Ende der Übergangsphase werden per Newsletter und auf der Homepage der Bundesbank veröffentlicht.

## Kontakt

+49 69 9566-37707  
[AW-TT@bundesbank.de](mailto:AW-TT@bundesbank.de)

## Alternative zur Einreichung von Meldedateien



Alternativ zur Einreichung von Dateien können Meldungen im Allgemeinen Meldeportal Statistik (AMS) online erfasst werden. Weitere Informationen hierzu finden sich unter folgendem Link:

<https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/elektronische-einreichung/ams/allgemeines-meldeportal-statistik-611452>

## Dokumenten-Historie

08-2018	- Hinweis, dass Meldedateien ohne Vordruckelemente nicht einzureichen sind
02-2020	- Änderung der maximalen Dateigröße auf 50 MB - Empfohlene Zeichenkodierung wird UTF-8 - Beschreibung des erlaubten Zeichensatzes - Redaktionelle Änderungen
01-2025	- Änderungen gemäß der aktuellen AWV-Änderungs-Novelle

## Inhalt

Inhalt.....	3
1 Gegenstand.....	4
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	4
1.2 Anmerkung.....	5
2 Einreichung.....	6
2.1 Einreichungsweg.....	6
2.2 Einreichungsart XML.....	6
2.3 Validierung.....	6
3 Melde-Datei.....	7
3.1 Datenlieferung.....	7
3.2 Dateiname.....	7
3.3 Dateiformat.....	7
3.3.1 Schemadateien.....	7
3.3.2 Zeichenkodierung und Zeichensatz.....	8
3.4 Datentypen und Elemente.....	8
3.4.1 Elemente.....	8
3.4.2 einfache Datentypen.....	8
3.4.3 Komplexe Datentypen.....	9
4 AWZEL-Meldung.....	11
4.1 Aufbau der XML-Meldung.....	11
4.2 LIEFERUNG-AWZEL.....	12
4.2.1 Attribute.....	12
4.2.2 Unterelemente.....	12
4.3 MELDUNG.....	15
4.3.1 Attribute.....	15
4.3.2 Unterelemente.....	15
4.3.3 Optionale Abgabe von Fehlanzeigen.....	15
5 Elemente für die Anlagen.....	17
5.1 Anlage Z4 (zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1).....	17
5.1.1 Element DIKAPPOSTEN.....	18
5.1.2 Element TRANSITPOSTEN.....	20
5.1.3 Element DIRINVPOSTEN.....	21
5.1.4 Beispiel für die Struktur von Element VDR_04.....	24
5.2 Anlage Z8 (zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1).....	25
5.2.1 Element POSTEN.....	25
5.3 Anlage Z10 (zukünftig enthalten in Anlage 6 ZABILC2).....	28
5.3.1 Element POSTEN.....	28
5.3.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR_10.....	31
5.4 Anlage Z11(zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1).....	32
5.4.1 Element POSTEN.....	32
5.4.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR_11.....	33
5.5 Anlage Z12 (Zukünftig enthalten in Anlage 7 ZABILC3).....	34
5.5.1 Element POSTEN.....	34
5.5.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR_12.....	36
5.6 Anlage Z13 (entfällt mit der AWV-Änderungsnovelle zum 1.1.2025).....	37
5.7 Anlage Z14 (zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1).....	37
5.7.1 Element BETRAG.....	37
5.7.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR_14.....	38
5.8 Anlage Z15 (zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1).....	39
5.8.1 Element BETRAG.....	39
5.8.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR_15.....	40
6 Komplettes Beispiel.....	41

# 1 Gegenstand

Dieses Dokument beschreibt das zahlungsbilanzstatistische Dateiformat, das im XML-basierten elektronischen Meldewesen (XMW) der Deutschen Bundesbank entgegen genommen wird. Der Schwerpunkt liegt auf fachlichen Inhalten, technische Einzelheiten sind vereinfacht dargestellt.

Technische Dokumentationen (XML-Schema-Dateien) sind auf der Homepage der Deutschen Bundesbank eingestellt unter: [Filetransfer | Deutsche Bundesbank](#)

Bei Abweichungen oder in Zweifelsfällen sind zur Erstellung von XML-Dateien ausschließlich die XML-Schemadateien maßgeblich.

## 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Inländer gemäß § 63 Abs.2 Außenwirtschaftsverordnung (AWV) haben nach § 11 Abs. 2 Außenwirtschaftsgesetz (AWG) i.V.m. §§ 64 und §§ 67 ff AWV Meldungen über ihre ein- und ausgehenden Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr bei der Deutschen Bundesbank zu erstatten.

Die Meldungen entsprechen den Anlagen zur AWV und können über das ExtraNet oder AMS eingereicht werden und zwar in dem Format, das in diesem Handbuch beschrieben ist.

Meldeformulare (Alt)	Erhebungsschema (Neu)	Inhalt
Anlage Z 4 zur AWV	Anlage 5 zur AWV ZABILC1	Ein- und ausgehende Zahlungen für Dienstleistungen, Übertragungen, Kapitaltransaktionen, Transithandel und Direktinvestitionen, die nicht auf anderen amtlichen Meldeformularen anzuzeigen sind.
Anlage Z 8 zur AWV	Anlage 5 zur AWV ZABILC1	Einnahmen und Ausgaben der Seeschifffahrt
Anlage Z 10 zur AWV	Anlage 6 zur AWV ZABILC2	Wertpapiergeschäfte und Finanzderivate im Außenwirtschaftsverkehr
Anlage Z 11 zur AWV	Anlage 5 zur AWV ZABILC1	Zahlungen für Wertpapiererträge im Außenwirtschaftsverkehr
Anlage Z 12 zur AWV	Anlage 7 zur AWV ZABILC3	Zahlungseingänge / Zahlungsausgänge im Reiseverkehr: Karten-Umsätze
Anlage Z 13 zur AWV	entfällt	Zahlungseingänge / Zahlungsausgänge im Reiseverkehr: Sorten und Fremdwährungsreiseschecks
Anlage Z 14 zur AWV	Anlage 5 zur AWV ZABILC1	Zinseinnahmen und zinsähnliche Erträge im Außenwirtschaftsverkehr (ohne Wertpapierzinsen)
Anlage Z 15 zur AWV		Zinsausgaben und zinsähnliche Aufwendungen im Außenwirtschaftsverkehr (ohne Wertpapierzinsen)

Informationen zu den Meldevorschriften finden Sie auf der Homepage der Bundesbank  
[Außenwirtschaft | Deutsche Bundesbank](#)

**Aufbewahrung der Meldedaten:**

Zum Nachweis der Einhaltung der Meldebestimmungen sollen die Meldeunterlagen mindestens 3 Jahre aufbewahrt werden. Die Einzelgeschäfte sollten anhand geeigneter Unterlagen nachvollziehbar sein. Die Form der Aufbewahrung ist den Meldepflichtigen freigestellt, allerdings ist sicherzustellen, dass die gespeicherten Daten zeitnah lesbar gemacht werden können.

## 1.2 Anmerkung

Der gebrochene Transithandel ist analog zum sonstigen Warenverkehr zu melden.

## 2 Einreichung

### 2.1 Einreichungsweg

Die monatlichen Meldungen zur Zahlungsbilanzstatistik im XML-Format können über das ExtraNet eingereicht werden.

Informationen zu ExtraNet und die Möglichkeit zur Registrierung sind verfügbar unter [ExtraNet | Deutsche Bundesbank](#)

Neben dem ExtraNet-Filetransfer gibt es das Allgemeine Meldeportal Statistik (AMS), in dem nach einer Erstregistrierung die Möglichkeit besteht

- Meldungen online zu erfassen
- CSV-Dateien in ein Formular hochzuladen
- XML-Dateien hochzuladen

Informationen zum AMS erhalten Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank unter [Allgemeines Meldeportal Statistik | Deutsche Bundesbank](#).

### 2.2 Einreichungsart XML

XML (= "eXtensible Markup Language") ist der Industriestandard zur Definition von Dokumenten mit hierarchisch aufgebauten Inhalten. Es erlaubt die Definition von Elementen und Attributen. Elemente sind als Grundbausteine rekursiv aus Daten und weiteren Elementen zusammengesetzt. Ein Element besteht aus einem öffnenden Marker der Form `<elementname>`, dem Elementinhalt und einem schließenden Marker der Form `</elementname>`. Im öffnenden Marker können dem Element Attribute in der Form `attributname="attribut"` beigefügt werden. Jedes XML-Dokument beschreibt eine Baumstruktur mit einem eindeutigen Wurzelement.

#### Beispiel:

```
<elementname attributname="attribut">  
  <elementname_1>elementinhalt_1</elementname_1>  
  <elementname_2>elementinhalt_2</elementname_2>  
</elementname>
```

XML ist case-sensitiv, d. h. es ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten. XML-Dateien sind reine Text-Dateien. Ihre Endung ist ".xml".

Weitere Informationen zu XML finden Sie unter <http://www.w3.org/XML/>.

### 2.3 Validierung

Die Anordnung der Elemente, ihr Format (Zahl, Text, ...) und die Angabe von Attributen wird in einem XML-Schema beschrieben. Genügt eine XML-Datei ihrem Schema, wird sie als valide (gültig) bezeichnet.

Die Validierung einer XML-Datei kann mit gängigen Tools erfolgen.

## 3 Melde-Datei

### 3.1 Datenlieferung

Eine Datenlieferung besteht im Normalfall aus einer XML-Datei pro Absender, eventuell Einreicher und Arbeitsgebiet. Zur Umgehung von Größenbeschränkungen kann eine Lieferung auf mehrere XML-Dateien verteilt werden.

Die Dateigröße darf **50 MB** nicht überschreiten.

**Eine Datei ohne mindestens eines der XML-Elemente VDR\_04, VDR\_08, VDR\_10, VDR\_11, VDR\_12, VDR\_13, VDR\_14 oder VDR\_15 ist nicht einzureichen.**

### 3.2 Dateiname

Der Dateiname der einzureichenden XML-Datei wird aus der Kennung für die Zahlungsbilanzstatistik, dem aktuellen Berichtsmonat und der 8-stelligen Meldenummer bzw. Bankleitzahl zusammengesetzt. Wird eine Datenlieferung auf mehrere Dateien verteilt, so wird dem Namen ein Zähler in der Form `_xx` hinzugefügt, beginnend mit `_00`.

Er lautet:

**awzel\_yyyymm\_nr.xml oder awzel\_yyyymm\_nr\_xx.xml**

Parameter	Inhalt
yyymm	Aktueller Meldemonat in der Form 4-stellige Jahresangabe / 2-stellige Monatsangabe
nr	8-stellige Meldenummer bzw. Bankleitzahl des Meldepflichtigen bzw. bei mehreren Meldepflichtigen 8-stellige Nummer des Einreichers (falls vorhanden), sonst 8-stellige Nummer des Rechenzentrums

Beispiel: **awzel\_201112\_12345678.xml oder awzel\_201112\_12345678\_03.xml**

### 3.3 Dateiformat

#### 3.3.1 Schemadateien

Die Meldedateien werden in XML kodiert.

Als Hilfe zur Dateierstellung können Sie die XML-Schemata von der Website der Bundesbank unter [Informationen zu Zahlungsmeldungen | Deutsche Bundesbank](#) herunterladen.

Zur Sicherstellung der Datenintegrität empfehlen wir, die erstellten XML-Dateien anhand der Schema-Definitionen zu validieren. Dies ist jedoch nur mit Zusatzsoftware möglich.

Name	Beschreibung
BbkXmwBasis.xsd	Basis-Schema für XML-Meldungen an die Bundesbank
BbkXmwAwzel.xsd	Schema für XML-Meldungen der Zahlungsbilanzstatistik

Diese Schemata sind die Grundlage der folgenden Formatbeschreibung.

XML unterscheidet Groß- und Kleinschreibung. Im XML-Meldewesen der Bundesbank (XMW) werden Elementnamen grundsätzlich großgeschrieben, Attributnamen klein. Bei verschiedenen Elementen auf gleicher Hierarchiestufe ist in der Regel ihre Reihenfolge zu beachten. Die Reihenfolge von Attributen ist beliebig.

**Soll ein Element entfallen, dann darf nicht nur der Inhalt entfallen. In diesem Fall muss vollständig auf die Angabe des Elements verzichtet werden (Ausnahme: Z4-Fehlanzeige, s. u.)**

### 3.3.2 Zeichenkodierung und Zeichensatz

Die Anforderungen bezüglich Zeichenkodierung und Zeichensatz sind im Dokument „Zeichenkodierung und Zeichensatz“ auf unserer Homepage ausführlich beschrieben: [Filetransfer | Deutsche Bundesbank](#).

## 3.4 Datentypen und Elemente

Die Schema-Definitionen des XMW verwenden selbstdefinierte Elemente und Datentypen. Diese werden nachfolgend beschrieben.

### 3.4.1 Elemente

#### KOMMENTAR

Dieses Element enthält einen Kommentar und ist vom Typ alphanum (siehe unten).

#### MELDETERMIN

Das Element enthält den Meldetermin im Format JJJJ-MM.

#### BETRAG

Das Element enthält den Betrag im Format betrag18neg (siehe unten).

### 3.4.2 einfache Datentypen

Name	Format	Bemerkung
alphanum	1- bis 80-stellig, alphanumerisch; darf nicht leer sein	für Textinhalte z.B. für Namensfelder; Mehrfache Leerzeichen, Tabulatorzeichen, Zeilenumbrüche werden bei der Verarbeitung auf ein einziges Leerzeichen reduziert
betrag18neg	Betragsangabe in Tausend Euro ohne Nachkommastellen mit bis zu 18 numerischen Stellen; Kommata, Punkte und andere Trennzeichen sind nicht zulässig.	ist entweder vollständig ohne Leerzeichen oder rechtsbündig mit führenden Nullen oder Leerzeichen anzugeben. Vor der ersten Ziffer kann ein negatives Vorzeichen ("-") stehen mit dann maximal 17 nachfolgenden Ziffern.
email	' <a href="#">Zeichenfolge@Zeichenfolge.do</a> ' (do = 2- bis 4-stellige Domänenbezeichnung)	Es kann eine persönliche oder eine funktionale Adresse angegeben werden.

isoLand	ISO 3166 - 2 Großbuchstaben, z. B. "FR" für Frankreich; Für Internationale Organisationen werden Pseudo-Isocodes verwendet; sie bestehen aus einer Ziffer und einem Großbuchstaben	Der 2-stellige ISO-alpha-Ländercode und Codes zu den Internationalen Organisationen sind gemäß Länderverzeichnis für die Außenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden <a href="#">Schlüsselverzeichnisse   Deutsche Bundesbank</a>
isoWaehrung	ISO 4217 - 3 Großbuchstaben; z. B. "EUR" für Euro	<a href="#">Schlüsselverzeichnisse   Deutsche Bundesbank</a>
telnr	Ziffernfolgen	Die Vorwahl kann optional mit "(" oder "/" gekennzeichnet werden, die Durchwahl kann durch "-" eingeleitet werden. Leerzeichen zur Gliederung sind zulässig.
belart	Ziffern 1,2,3,4,5 und 6 sind zulässig	
zif2	2-ziffrige Zahlenfolge	
zif3	3-ziffrige Zahlenfolge	
verrechnung	Wert „E“ oder „V“	Dient zur Kennzeichnung von Verrechnungen und Einbringungen von Sachen und Rechten.
isin	zwei Großbuchstaben (A-Z), gefolgt von 10 Ziffern oder Großbuchstaben (A-Z)	

### 3.4.3 Komplexe Datentypen

#### 3.4.3.1 adresse

Der Datentyp `adresse` bringt Adressdaten in eine einheitliche Form. Er wird in den Elementen ERSTELLER, ADRESSAT, ABSENDER und MELDEPFLICHTIGER verwendet und enthält folgende Unterelemente:

Name	erf.*)	Wertebereich/ Format	Bemerkung
FIRMENNR oder BLZ oder RZNR	+	numerisch, 8- bis 9-stellig	Nummer zur Identifizierung der Institution: Melde- nummer oder Bankleitzahl oder die Nummer des Rechenzentrums, das die XML-Meldung erstellt,
NAME	+	alphanum	Name der Institution
STRASSE oder POSTFACH	-	alphanum	Anschrift der Institution
PLZ	-	1- bis 20-stellig	Postleitzahl
ORT	-	alphanum	Ort
LAND	-	isoLand	Land
KONTAKT	+	s. u.	Ansprechpartner oder Kontaktstelle

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

Das Element **KONTAKT** enthält Kontaktinformationen eines persönlichen Ansprechpartners oder einer funktionalen Kontaktstelle. Bei **ABSENDER**, **ERSTELLER** und **MELDEPFLICHTIGER** ist das Element **KONTAKT** für Rückfragen anzugeben.

Es hat folgende Unterelemente:

### KONTAKT

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
ANREDE	-	alphanum	Anrede
VORNAME	-	alphanum	Vorname der Kontaktperson
ZUNAME	+	alphanum	Zuname der Kontaktperson oder Name einer funktionalen Kontaktstelle
ABTEILUNG	-	alphanum	Abteilung
TELEFON	+	telnr	Telefonnummer (mit Durchwahl)
FAX	-	telnr	FAX-Nummer
EMAIL	+	email	E-Mail-Adresse
EXTRANET-ID	-	"EXN" gefolgt von 5 Buchstaben oder Ziffern	Benutzername im Bundesbank-ExtraNet (soweit vorhanden)

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

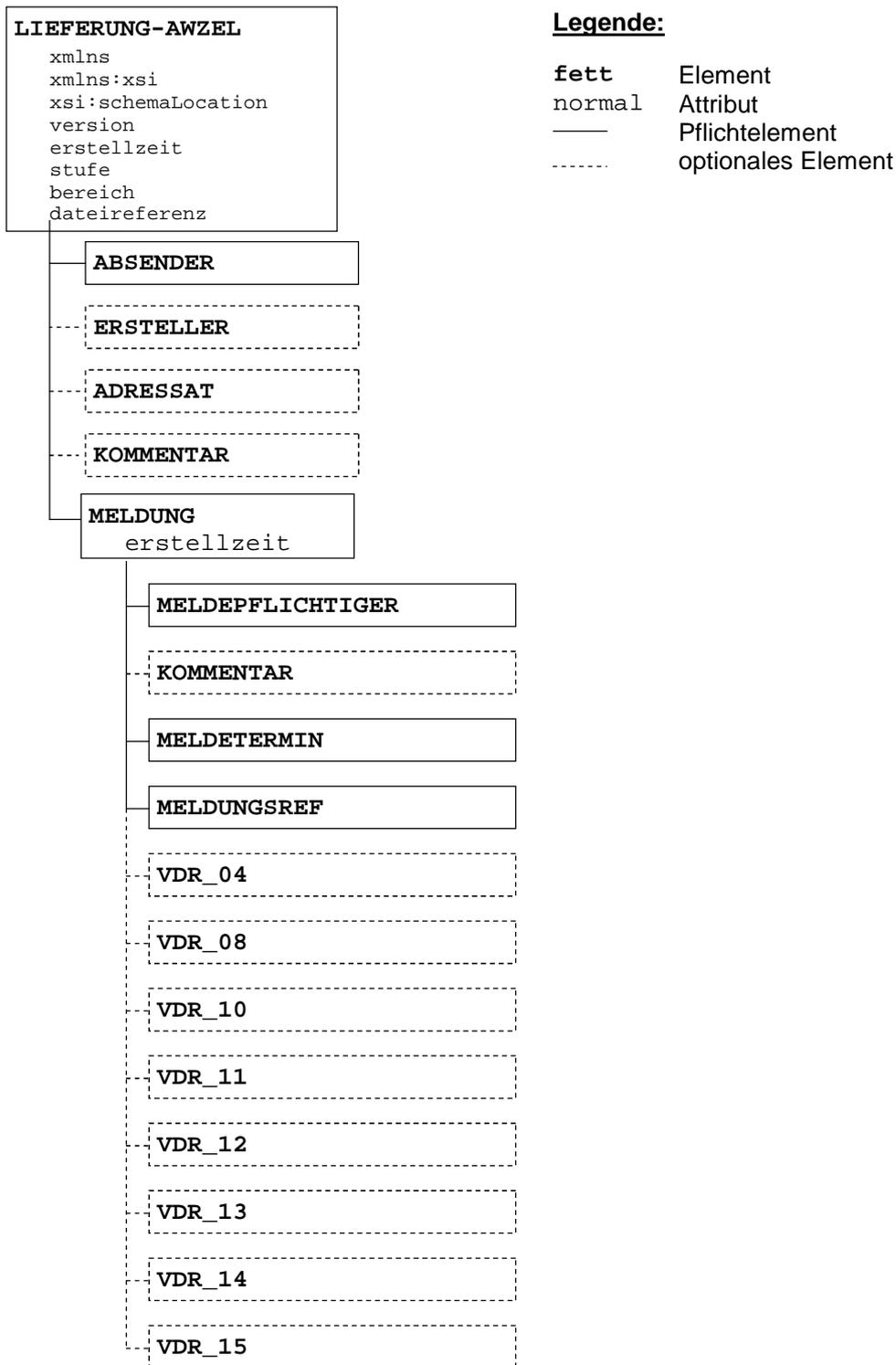
### Beispiel:

```
<ABSENDER>
  <FIRMENNR>00345678</FIRMENNR>
  <NAME>Firma XY</NAME>
  <STRASSE>ABC-Straße 9</STRASSE>
  <PLZ>88888</PLZ>
  <ORT>Irgendwo</ORT>
  <LAND>DE</LAND>
  <KONTAKT>
    <ANREDE>Herr</ANREDE>
    <VORNAME>Hans</VORNAME>
    <ZUNAME>Schmidt</ZUNAME>
    <ABTEILUNG>Wertpapiere</ABTEILUNG>
    <TELEFON>000/111-999</TELEFON>
    <FAX>000/111-888</FAX>
    <EMAIL>hans.schmidt@firma.de</EMAIL>
    <EXTRANET-ID>EXNTESTA</EXTRANET-ID>
  </KONTAKT>
</ABSENDER>
```

## 4 AWZEL-Meldung

### 4.1 Aufbau der XML-Meldung

Die Meldungen in AWZEL beginnen mit einem Wurzelement mit Adressinformationen. Es enthält ein oder mehrere Meldungselemente (MELDUNG), die wiederum Formularelemente enthalten. Die Formularelemente enthalten die Meldedaten.



## 4.2 LIEFERUNG-AWZEL

Das Wurzelement einer AWZEL-XMW-Meldung lautet LIEFERUNG-AWZEL

### 4.2.1 Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
xmlns	+	http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01	Namensraum des XML-Meldewesens
xmlns:xsi	+	http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance	Namensraum der XML-Schema-Definition
xsi:schemaLocation	+	http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01 [Pfad]BbkXmwAwzel.xsd	Suchpfad zum XML-Schema
version	+	"1.0"	derzeit fest
erstellzeit	+	yyyy-mm-ddThh:mm:ss	Beispiel: 2012-01-05T12:00:00
stufe	+	"Test" oder "Produktion"	Unterscheidung von Test- und Produktionsdaten
bereich	+	"Statistik"	
dateireferenz	-	Ganze Zahl ("1", "2", ...)	Zähler bei wiederholten Einreichungen

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

### 4.2.2 Unterelemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
ABSENDER	+	1	adresse	Adresse des Einreichers
ERSTELLER	-	0..1	adresse	Adresse des Erstellers
ADRESSAT	-	0..1	adresse	Adresse des Adressaten
KOMMENTAR	-	0..1	alphanum	Anmerkung zur Meldung
MELDUNG	+	1..n		AWZEL-Meldedaten

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### ABSENDER:

Das Element ABSENDER ist vom Datentyp adresse. Inhaltlich stehen hier Adressinformationen der Institution, die die XML-Datei eingereicht hat. Das erste Unterelement lautet für

- Nicht-Banken: FIRMENNR (Meldenummer, 8-stellig)
- Banken: BLZ (Bankleitzahl, 8-stellig).

Meldenummer oder Bankleitzahl sind dort einzutragen.

**ERSTELLER:**

Das Element ERSTELLER ist optional und vom Datentyp adresse. Es enthält Adressinformationen zum Ersteller der XML-Meldung, sofern er nicht mit dem Meldepflichtigen identisch ist. Das erste Unterelement lautet FIRMENNR oder BLZ.

**ADRESSAT:**

Das Element ADRESSAT ist optional und vom Datentyp adresse. Für Einreichungen an die Deutsche Bundesbank entfällt es in der Regel. Es ist für einen möglichen Datenaustausch mit Dritten vorgesehen.

**KOMMENTAR:**

Das optionale Element KOMMENTAR kann für Mitteilungen des Absenders verwendet werden.

**MELDUNG:**

Das Element MELDUNG ist für alle zahlungsbilanzstatistischen Meldungen obligatorisch. Es muss mindestens einmal auftreten und kann beliebig oft wiederholt werden. Ein Element MELDUNG fasst die Meldedaten eines einzelnen Meldepflichtigen zu einem Meldemonat für die Zahlungsbilanzstatistik zusammen. Zu diesen Meldedaten gehören der Name und die Adresse des Meldepflichtigen, der Meldetermin und die Daten der bisherigen Formulare Z4, Z8, Z10 - Z15 zu diesem Termin. MELDUNG hat Attribute und Unterelemente.

**Beispiel:**

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>

<LIEFERUNG-AWZEL
  xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01
  BbkXmwAwzel.xsd"
  version="1.0"
  erstellzeit="2012-07-23T10:00:00"
  stufe="Test"
  bereich="Statistik">

  <ABSENDER>
    <FIRMENNR>00345678</FIRMENNR>
    <NAME>Firmen AG</NAME>
    <STRASSE>ABC-Straße 9</STRASSE>
    <PLZ>88888</PLZ>
    <ORT>Irgendwo</ORT>
    <LAND>DE</LAND>
    <KONTAKT>
      <ANREDE>Herr</ANREDE>
      <VORNAME>Hans</VORNAME>
      <ZUNAME>Schmidt</ZUNAME>
      <ABTEILUNG>MELDUNGEN</ABTEILUNG>
      <TELEFON>000/111-999</TELEFON>
      <FAX>000/111-888</FAX>
      <EMAIL>hans.schmidt@firma.de</EMAIL>
      <EXTRANET-ID>EXNTESTA</EXTRANET-ID>
    </KONTAKT>
  </ABSENDER>

  <ERSTELLER>
    <FIRMENNR>00000224</FIRMENNR>
    <NAME>Service AG</NAME>
    <KONTAKT>
      <ZUNAME>Müller</ZUNAME>
      <TELEFON>000/444444</TELEFON>
      <EMAIL>service@sag.de</EMAIL>
    </KONTAKT>
  </ERSTELLER>

  <KOMMENTAR>Dies ist eine Testmeldung</KOMMENTAR>

  <MELDUNG>
    <!-- Meldung für die Zahlungsbilanzstatistik -->
  </MELDUNG >

</LIEFERUNG-AWZEL>
```

## 4.3 MELDUNG

Das Melde-Element einer AWZEL-XMW-Meldung lautet MELDUNG.

### 4.3.1 Attribute

Name	erf. *)	Wertebereich / Format	Bemerkung
erstellzeit	+	yyyy-mm-ddThh:mm:ss	Beispiel: 2012-01-05T12:00:00

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

### 4.3.2 Unterelemente

Name	erf. *)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
MELDEPFLICHTI- GER	+	1	adresse	Stammdaten des Meldepflichtigen
KOMMENTAR	-	0..1	alphanum	Anmerkung zur Meldung
MELDETERMIN	+	1	yyyy-mm	Berichtsmonat
MELDUNGSREF	-	0..1	alphanum, max. Länge 35	Referenz zur Identifikation dieser Meldung Opt. auch Text „Fehlanzeige“
VDR_04	-	0..1	Siehe Anlage 5 ZABILC1 (ehem. Anlage Z4)	
VDR_08	-	0..1	Siehe Anlage 5 ZABILC1 (ehem. Anlage Z8)	
VDR_10	-	0..1	Siehe Anlage 6 ZABILC2 (ehem. Anlage Z10)	
VDR_11	-	0..1	Siehe Anlage 5 ZABILC1 (ehem. Anlage Z11)	
VDR_12	-	0..1	Siehe Anlage 7 ZABILC3 (ehem. Anlage Z12)	
VDR_13	-	0..1	Siehe Anlage Z13 (Meldepflicht entfällt ab Berichtsmonat 01/2025)	
VDR_14	-	0..1	Siehe Anlage 5 ZABILC1 (ehem. Anlage Z14)	
VDR_15	-	0..1	Siehe Anlage 5 ZABILC1 (ehem. Anlage Z15)	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

Optionale Elemente ohne Inhalt sind in der Meldung nicht anzugeben.

Die Meldenummer bzw. Bankleitzahl des Meldepflichtigen ist 8-stellig anzugeben.

### 4.3.3 Optionale Abgabe von Fehlanzeigen

Hat ein Meldepflichtiger in einem Monat für ein Formular keine Meldung abzugeben, kann er für dieses optional eine Fehlanzeige einreichen. Fehlanzeigen für mehrere Formulare können in einer Meldung eingereicht werden.

Zur Einreichung einer Fehlanzeige gibt der Meldepflichtige im Element MELDUNGSREF den

Wert/Text „**Fehlanzeige**“ ein. Danach darf nur das Element der entsprechenden Anlage/  
Vordrucks (beispielsweise VDR\_04 für Z4 oder VDR\_15 für Z15) ohne jegliche Unterele-  
mente enthalten sein.

**Beispiel für die Struktur:**

```
<MELDUNG erstellzeit="2012-07-23T10:00:00">
  <MELDEPFLICHTIGER>
    <FIRMENNR>00345678</FIRMENNR>
    <NAME>ABC-Firma</NAME>
    <STRASSE>ABC- Straße</STRASSE>
    <PLZ>99999</PLZ>
    <ORT>Irgendwo</ORT>
    <KONTAKT>
      <ZUNAME>Meier</ZUNAME>
      <TELEFON>000/111-777</TELEFON>
      <EMAIL>emeier@abcfirma.de</EMAIL>
    </KONTAKT>
  </MELDEPFLICHTIGER>

  <MELDETERMIN>2012-07</MELDETERMIN>

  <MELDUNGSREF>
    <!-- Angaben zur Meldung -->
  </MELDUNGSREF>

  <VDR_04>
    <!-- Angaben zu Vordruck Z4 -->
  </VDR_04>

  <VDR_10>
    <!-- Angaben zu Vordruck Z10 -->
  </VDR_10>

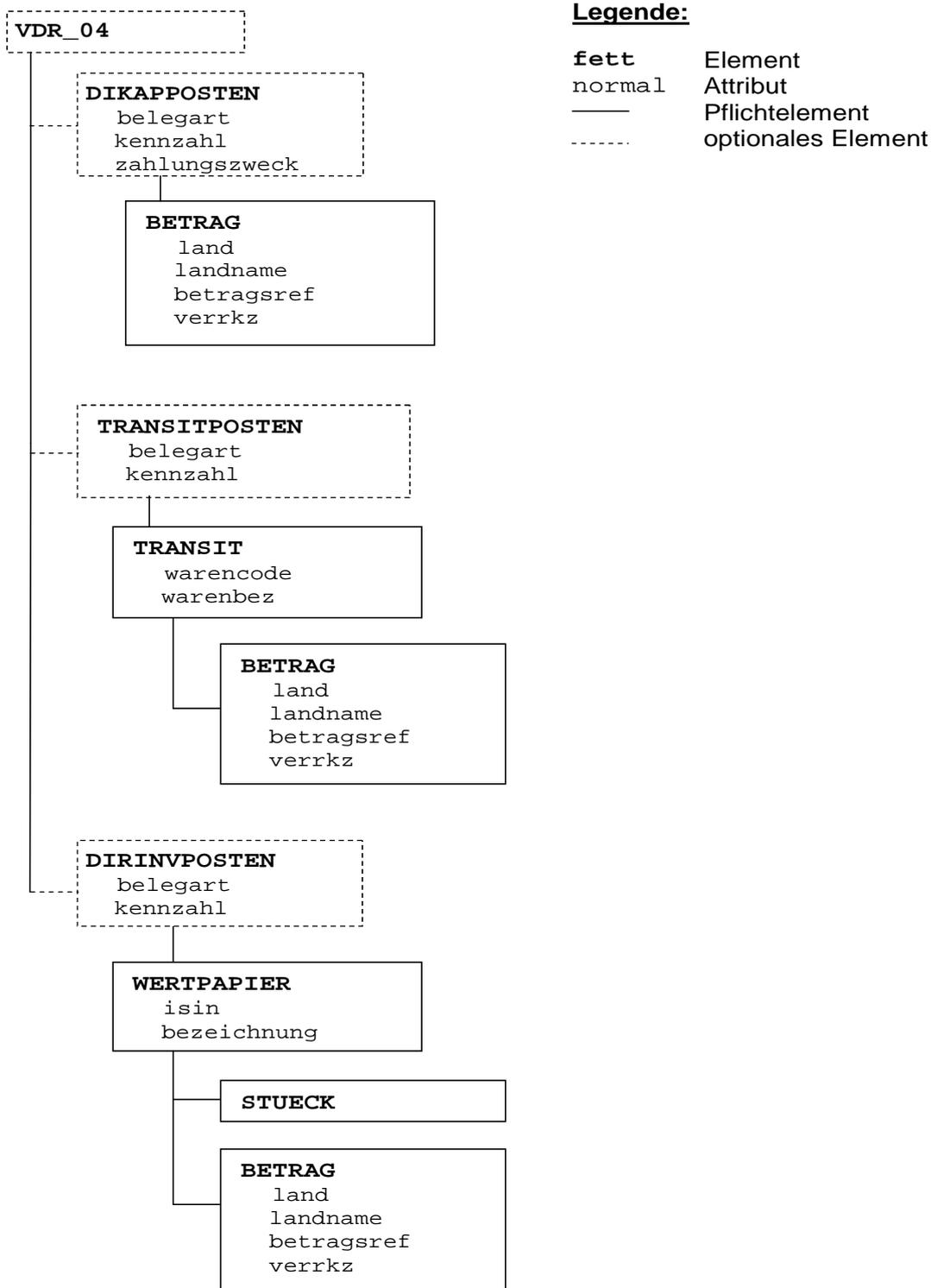
  <VDR_12>
    <!-- Angaben zu Vordruck Z12 -->
  </VDR_12>

</MELDUNG>
```

## 5 Elemente für die Anlagen

### 5.1 Anlage Z4 (zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1)

Mit dem Element **VDR\_04** werden für die Zahlungsbilanzstatistik relevante Transaktionen gemeldet. Das Element **VDR\_04** ist optional und kann einmal pro MELDUNG vorkommen.



Das Element VDR\_04 hat keine Attribute.

#### Unterelemente von VDR\_04

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
DIKAPPOSTEN	-	0..n	siehe Element DIKAPPOSTEN	
TRANSITPOSTEN	-	0..n	siehe Element TRANSITPOSTEN	
DIRINVPOSTEN	-	0..n	siehe Element DIRINVPOSTEN	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

Optionale Elemente ohne Inhalt sind in der Meldung nicht anzugeben.

#### 5.1.1 Element DIKAPPOSTEN

##### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
belegart	+	belart	Siehe unten
kennzahl	+	zif3	Kennzahl laut Leistungsverzeichnis
zahlungs- zweck	+	String, max. Länge: 140 Stellen	Zweck der Zahlung in Worten

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

belegart:

Für die Belegart ist einzusetzen:

- '1' Dienstleistungsverkehr/Sekundäreinkommen Einnahmen
- '2' Dienstleistungsverkehr/Sekundäreinkommen Ausgaben
- '3' Kapitalverkehr Einnahmen
- '4' Kapitalverkehr Ausgaben

kennzahl:

Hier ist die Kennzahl (gemäß „Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis für die Zahlungsbilanz“ auf der Homepage der Bundesbank: ([bundesbank.de/](http://bundesbank.de/)) [Schlüsselverzeichnisse](#) einzutragen.

##### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
BETRAG	+	1..n	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### 5.1.1.1 Element BETRAG

Dieses Element enthält den - ggf. - kumulierten Geldbetrag von ein- oder ausgehenden Zahlungen. Der Wert muss stets gerundet in **Tausend Euro** eingesetzt werden. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoland	Länderschlüssel nach ISO-Norm
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländername
betragsref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen
verrkz	-	'V' oder 'E'	Siehe unten

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### land:

In der Regel ist hier anzugeben:

- bei Zahlungseingängen - Land, in dem der Schuldner der Zahlung ansässig ist,
- bei Zahlungsausgängen – Land, in dem der Gläubiger der Zahlung ansässig ist;

davon abweichend gilt:

Geschäftsfall	Angabe des Landes
bei der Darlehensauszahlung, Tilgung und beim Ankauf von Auslandsforderungen	Land des Schuldners
bei der Darlehensaufnahme, Tilgung und dem Verkauf von Inlandsforderungen	Land des Gläubigers
bei deutschen Direktinvestitionen im Ausland	Land, in dem sich das Investitionsobjekt befindet
bei ausländischen Direktinvestitionen im Inland	Land, in dem der ausländische Investor seinen Wohnsitz
bei Grundstücken im Ausland	Land, in dem sich das Grundstück befindet
bei Grundstücken im Inland	Land, in dem der ausländische Investor seinen Sitz hat
bei Zahlungen für Baustellen im Ausland	Land der Baustelle
bei Baustellen im Inland	Land, in dem die Baufirma ihren Sitz hat
bei unentgeltlichen Zuwendungen (Schenkungen)	Ausgaben: Land des Zahlungsempfängers; Einnahmen: Land, aus dem die Zuwendung eingeht.

Gegebenenfalls ist anstelle des Landes die Internationale Organisation einzusetzen.

#### verrkz:

Hier ist anzugeben

- bei Aufrechnungen und Verrechnungen: 'V'
- bei Einbringungen von Sachen und Rechten: 'E'

## 5.1.2 Element TRANSITPOSTEN

### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
belegart	+	belart	Siehe unten
kennzahl	+	zif3	Siehe unten

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### belegart:

Für die Belegart ist einzusetzen:

'5' Transithandel Einnahmen

'6' Transithandel Ausgaben

#### kennzahl:

im Transithandel ist die folgende Kennzahl einzusetzen:

003 Transithandel

### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
TRANSIT	+	1..n	siehe Element TRANSIT	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

### 5.1.2.1 Element TRANSIT

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
warencode	+	zif2	Zweistellige Kapitelnummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
warenbez	-	string, max. 140 Stellen	Warenbezeichnung

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
BETRAG	+	1	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### 5.1.2.1.1 Element BETRAG

Dieses Element enthält den - ggf. - kumulierten Geldbetrag von ein- oder ausgehenden Zahlungen. Der Wert muss stets gerundet in **Tausend Euro** eingesetzt werden. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoland	Länderschlüssel nach ISO-Norm
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländername
betragsref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen
verrkz	-	'V' oder 'E'	Siehe unten

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

land:

Hier ist anzugeben:

- Transithandel Ausgaben: Land, in dem der Verkäufer ansässig ist
- Transithandel Einnahmen: Land, in dem der Käufer ansässig ist.

verrkz:

Hier ist anzugeben - bei Aufrechnungen und Verrechnungen: 'V'

- bei Einbringungen von Sachen und Rechten: 'E'

#### 5.1.3 Element DIRINVPOSTEN

##### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
belegart	+	belart	Siehe unten
kennzahl	+	zif3	Kennzahl laut Leistungsverzeichnis

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

belegart:

Für die Belegart ist einzusetzen:

'3' eingehende Zahlungen

'4' ausgehende Zahlungen

kennzahl:

Hier ist die Kennzahl (gemäß „Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis für die Zahlungsbilanz“ auf der Homepage der Bundesbank: ([bundesbank.de/](http://bundesbank.de/)) [Schlüsselverzeichnisse](#) einzutragen.

Kennzahlen für börsennotierte Direktinvestitionen sind:

Kauf oder Verkauf von Anteilen an inländischer börsennotierter Aktiengesellschaft

Investitionsobjekt ist ein MFI 847

Investitionsobjekt ist kein MFI 947

## Kauf oder Verkauf von Anteilen an ausländischer börsennotierter Aktiengesellschaft

Investor ist ein MFI	827
Investor ist kein MFI	927

### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
WERTPAPIER	+	1..n	siehe Element WERTPAPIER	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

### 5.1.3.1 Element WERTPAPIER

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
isin	+	isin	Kennnummer der Aktie, siehe unten
bezeichnung	+	string, max. 35 Stellen	Name der zu (ver-)kaufenden ausländischen Aktiengesellschaft oder des ausländischen Investors

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### isin

Es ist die ISIN anzugeben. Eine gültige ISIN besteht aus zwei Großbuchstaben, gefolgt von 10 Ziffern oder Großbuchstaben.

#### bezeichnung:

Ist der Investor inländisch, ist hier der Name des ausländischen Investitionsobjektes anzugeben.

Ist das Investitionsobjekt inländisch, ist hier der Name des ausländischen Investors anzugeben.

### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
STUECK	+	1	betrag18neg	siehe Element STUECK
BETRAG	+	1	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

Das Element STUECK muss immer vor dem Element BETRAG stehen.

### 5.1.3.1.1 Element STUECK

Dieses Element enthält die Stückzahl *der ge- oder verkauften Aktien*. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

### 5.1.3.1.2 Element BETRAG

Dieses Element enthält den - ggf. - kumulierten Geldbetrag von ein- oder ausgehenden Zahlungen. Der Wert muss stets gerundet in **Tausend Euro** eingesetzt werden. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoLand	Länderschlüssel nach ISO-Norm, siehe unten
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländername
betragsref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen
verrkz	-	,V' oder ,E'	siehe unten

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

land:

Hier ist anzugeben:

Geschäftsfall	Angabe des Landes
bei (De-)Investition in eine ausländische börsennotierte AG	Sitzland des Investitionsobjektes
bei (De-)Investition in eine inländische börsennotierte AG	Sitzland des ausländischen Investors

verrkz:

Hier ist anzugeben - bei Aufrechnungen und Verrechnungen: 'V'  
 - bei Einbringungen von Sachen und Rechten: 'E'

#### 5.1.4 Beispiel für die Struktur von Element VDR\_04

```
<VDR_04>
  <DIKAPPOSTEN belegart="2" kennzahl="556"
    zahlungszweck="Ausgabe für kaufmännische Dienstleistungen">
    <BETRAG land="US" landname="USA" betragsref="A005" >578765</BETRAG>
  </DIKAPPOSTEN>

  <TRANSITPOSTEN belegart="5" kennzahl="003">
    <TRANSIT warencode="35" warenbez="Computerteile" >
      <BETRAG land="US" betragsref="T004" verrkz="V">25874</BETRAG>
    </TRANSIT>
    <TRANSIT warencode="35" warenbez="Computerteile" >
      <BETRAG land="GB" landname="GBRIT" betragsref="T005">123</BETRAG>
    </TRANSIT>
  </TRANSITPOSTEN>

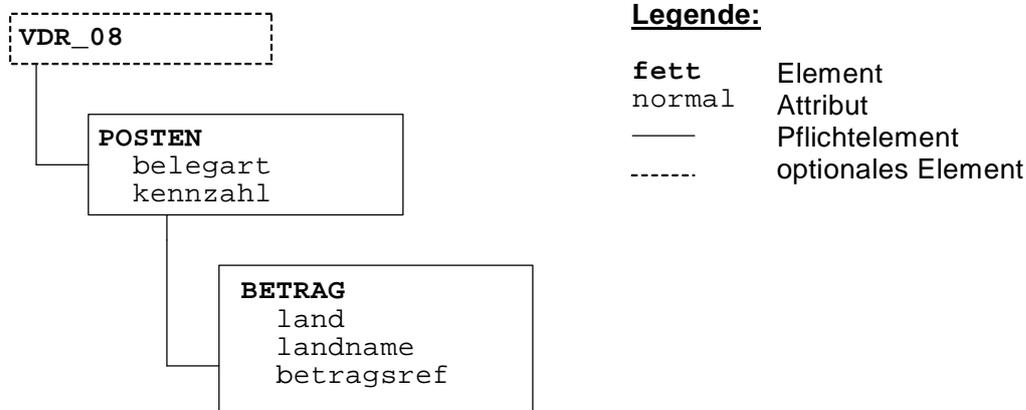
  <TRANSITPOSTEN belegart="6" kennzahl="003">
    <TRANSIT warencode="35" warenbez="Computerteile" >
      <BETRAG land="GB" landname="GBRIT" betragsref="T006">-67</BETRAG>
    </TRANSIT>
  </TRANSITPOSTEN>

  <DIRINVPOSTEN belegart="3" kennzahl="947">
    <WERTPAPIER isin="DE0007100000" bezeichnung="DaimlerChrysler" >
      <STUECK>6370</STUECK>
      <BETRAG land="GB" landname="GBrit" betragsref="F011">21333</BETRAG>
    </WERTPAPIER>
  </DIRINVPOSTEN>
</VDR_04>
```

## 5.2 Anlage Z8 (zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1)

Mit dem Element **VDR\_08** werden Einnahmen und Ausgaben der Seeschifffahrt gemeldet.

Das Element **VDR\_08** ist optional und kann einmal pro MELDUNG vorkommen.



Das Element VDR\_08 hat keine Attribute.

### Unterelemente von VDR\_08

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
POSTEN	+	1..n	siehe Element POSTEN	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

### 5.2.1 Element POSTEN

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
belegart	+	belart	Siehe unten
kennzahl	+	zif3	Kennzahl laut Leistungsverzeichnis

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### belegart:

Für die Belegart ist einzusetzen:

- '1' eingehende Zahlungen
- '2' ausgehende Zahlungen

#### kennzahl:

Hier ist einzusetzen:

Belegart	Geschäftsfall	Kennzahl
1	Einnahmen von Ausländern aus Seefrachten im einkommenden Verkehr	667
	Einnahmen von Ausländern aus Seefrachten im ausgehenden Verkehr	668
	Einnahmen von Ausländern aus Seefrachten mit Drittländern	081
	Einnahmen von Ausländern aus Passagen	654
2	Ausgaben an Ausländer für das Chartern von Seeschiffen im Eigentum von Ausländern	298
	Ausgaben an Ausländer für Nebenkosten der Seeschifffahrt	310

Zum 1.1.2025 entfallen die Kennzahlen 677 und 678 für die Einnahmen von Inländern aus Seefrachten.

## Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
BETRAG	+	1..n	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

### 5.2.1.1 Element BETRAG

Dieses Element enthält den Geldbetrag der ausgehenden Zahlungen gerundet in **Tausend Euro**. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden.

Anzugeben sind Einnahmen von Ausländern aus Seefrachten im einkommenden und ausgehenden Verkehr und Passagen sowie Einnahmen von Inländern aus Seefrachten im einkommenden und ausgehenden Verkehr; ebenso Ausgaben an Ausländer für das Chartern von Seeschiffen im Eigentum von Ausländern und Nebenkosten der Schifffahrt. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

## Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoLand	Länderschlüssel nach ISO-Norm, siehe unten
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländername
betragref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

land:

Hier ist anzugeben:

- bei Einnahmen: Land, in dem der ausländische Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat,
- bei Ausgaben: das Land, in dem der Gläubiger seinen Wohnsitz oder Sitz hat.

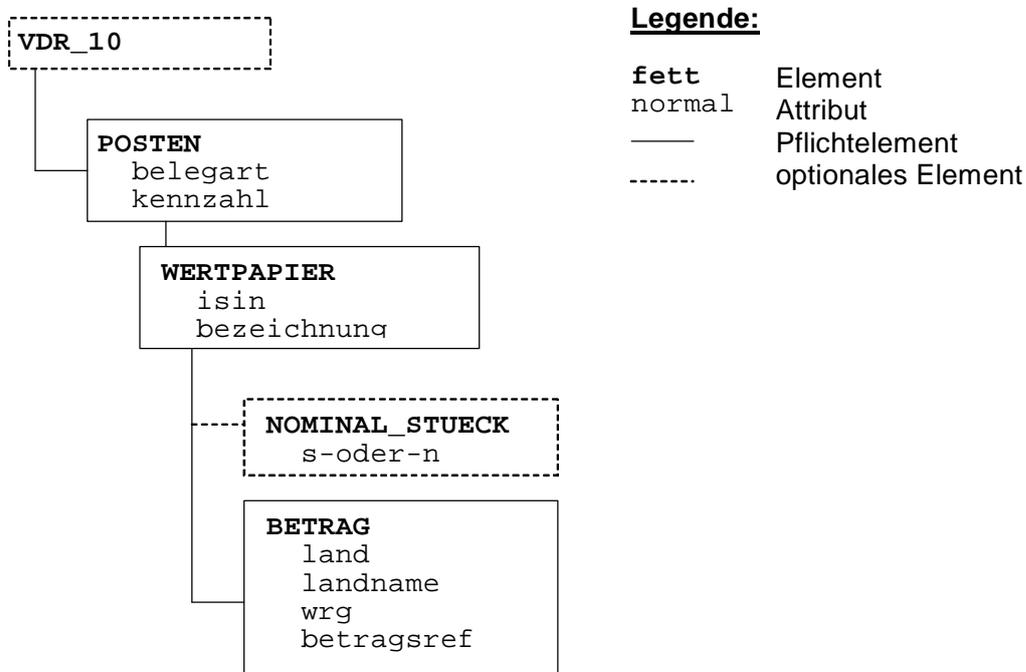
### Beispiel für die Struktur von Element VDR\_08

```
<VDR_08>
  <POSTEN belegart="1" kennzahl="667">
    <BETRAG land="AR" landname="Argentinien"
betragoref="x01">173</BETRAG>
    <BETRAG land="GB" landname="Gross-Brit"
betragoref="x02">2226</BETRAG>
  </POSTEN>
  <POSTEN belegart="2" kennzahl="298">
    <BETRAG land="AR" landname="Argentinien"
betragoref="x03">1088</BETRAG>
    <BETRAG land="FR" landname="Frankreich"
betragoref="x04">14277</BETRAG>
  </POSTEN>
</VDR_08>
```

### 5.3 Anlage Z10 (zukünftig enthalten in Anlage 6 ZABILC2)

Mit dem Element **VDR\_10** werden Geschäfte in Wertpapieren und Finanzderivaten mit Ausländern gemeldet, sowohl für eigene als auch fremde Rechnung.

Das Element **VDR\_10** ist optional und kann einmal pro MELDUNG vorkommen.



Das Element VDR\_10 hat keine Attribute.

#### Unterelemente von VDR\_10

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
POSTEN	+	1..n	siehe Element POSTEN	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### 5.3.1 Element POSTEN

##### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
belegart	+	belart	Siehe unten
kennzahl	+	zif3	Kennzahl laut Leistungsverzeichnis

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

belegart:

Für die Belegart ist einzusetzen:

- '3' eingehende Zahlungen
- '4' ausgehende Zahlungen

kennzahl:

Hier ist die Kennzahl (gemäß „Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis für die Zahlungsbilanz“ auf der Homepage der Bundesbank: [Schlüsselverzeichnisse | Deutsche Bundesbank](#)) einzutragen.

### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
WERTPAPIER	+	1..n	siehe Element WERTPAPIER	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### 5.3.1.1 Element WERTPAPIER

### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
isin	+	isin	Kennnummer des Finanzinstruments, siehe unten
bezeichnung	+	string, max. 35 Stellen	Bezeichnung des Finanzinstruments, siehe unten

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

isin

Bei Wertpapiergeschäften ist die ISIN anzugeben. Eine gültige ISIN besteht aus zwei Großbuchstaben, gefolgt von 10 Ziffern oder Großbuchstaben. Bei Derivategeschäften ist 'XXXXXXXXXXXX' einzusetzen.

bezeichnung:

Bei Wertpapiergeschäften muss zusätzlich die Bezeichnung des Wertpapiers angegeben werden.

Bei Geschäften in Finanzderivaten ist die Art des Derivates und die Bezeichnung des underlying anzugeben (z.B. Bund-Future/ Liffe, Prämie FX Option OTC).

### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
NOMINAL_STUECK	(+)	0..1	betrag18neg	siehe Element NOMINAL_STUECK
BETRAG	+	1	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

Das Element NOMINAL\_STUECK muss immer vor dem Element BETRAG stehen.

### 5.3.1.1.1 Element NOMINAL\_STUECK

Dieses Element enthält die Stückzahl oder den Nominalbetrag von Aktien, Anleihen oder anderen Finanzinstrumenten. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

Nur bei Geschäften in Finanzderivaten ist dieses Element nicht zu verwenden.

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
s-oder-n	+	'S' oder 'N'	Kennzeichnung Stückzahl oder Nominalbetrag

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

s-oder-n:

Das Attribut ist mit dem Wert „S“ zu belegen, wenn das Element die Stückzahl bei Aktien und anderen Finanzinstrumenten, die stückweise gehandelt werden, enthält. Es ist dann die genaue Anzahl der gehandelten Finanzinstrumente anzugeben. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

Das Attribut hat den Wert „N“, wenn das Element den Nominalbetrag der gehandelten Finanzinstrumente, die betragsweise gehandelt werden, enthält.

Es ist dann der Nominalbetrag der gehandelten Finanzinstrumente in Tsd Einheiten der Emissionswährung anzugeben.

Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

### 5.3.1.1.2 Element BETRAG

Dieses Element enthält den - ggf. - kumulierten Geldbetrag von ein- oder ausgehenden Zahlungen. Der Wert muss stets gerundet in **Tausend Euro** eingesetzt werden. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoLand	Länderschlüssel nach ISO-Norm, siehe unten
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländernamen
wrg	-	isoWaehrung	Währungskennung nach ISO-Norm, siehe unten
betragsref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

land:

Hier ist anzugeben:

Geschäftsfall	Angabe des Landes
bei Geschäften mit ausländischen Wertpapieren	Sitzland des Emittenten
bei Geschäften mit inländischen Wertpapieren	Land des ausländischen Käufers oder Verkäufers
bei Finanzderivaten	Land, in dem der ausländische Kontrahent ansässig ist; Land des Börsensitzes bzw. Clearing-Teilnehmers

wrg:

Bei Geschäften mit Wertpapieren, die nicht stückweise gehandelt werden, ist hier die Emissionswährung im ISO-Code anzugeben.

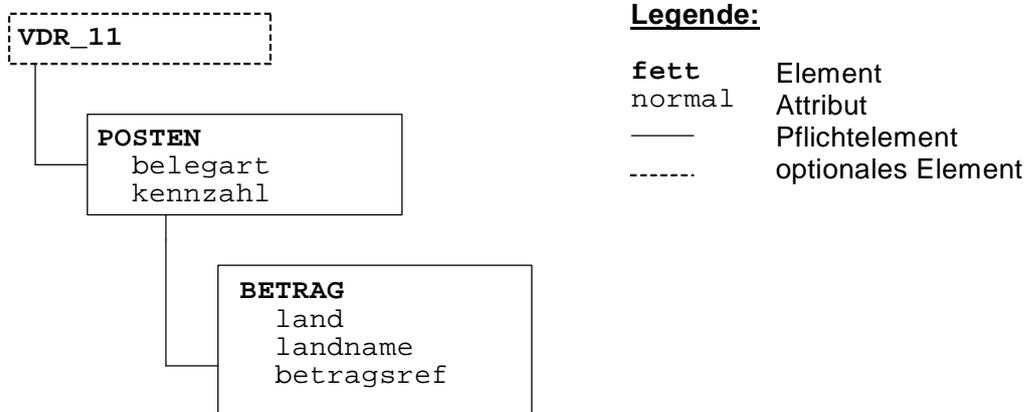
Bei stücknotierten Wertpapieren und Finanzderivaten muss die Emissionswährung nicht angegeben werden.

### 5.3.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR\_10

```
<VDR_10>
  <POSTEN belegart="3" kennzahl="701">
    <WERTPAPIER isin="FR0010083428" bezeichnung="Frankreich 04/14" >
      <NOMINAL_STUECK s-oder-n="N">125</NOMINAL_STUECK>
      <BETRAG land="FR" landname="Frankr" wrg="EUR"
betragref="F010">124</BETRAG>
    </WERTPAPIER>
  </POSTEN>
  <POSTEN belegart="3" kennzahl="258">
    <WERTPAPIER isin="DE0007100000" bezeichnung="DaimlerChrysler" >
      <NOMINAL_STUECK s-oder-n="S">637500</NOMINAL_STUECK>
      <BETRAG land="GB" landname="GBrit" wrg="EUR" betrag-
ref="F011">21462</BETRAG>
    </WERTPAPIER>
  </POSTEN>
</VDR_10>
```

## 5.4 Anlage Z11(zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1)

Mit dem Element **VDR\_11** werden Zahlungen für Wertpapier-Erträge im Außenwirtschaftsverkehr gemeldet. Das Element **VDR\_11** ist optional und kann einmal pro MELDUNG vorkommen.



### Legende:

**fett** Element  
normal Attribut  
—— Pflichtelement  
----- optionales Element

Das Element VDR\_11 hat keine Attribute.

### Unterelemente von VDR\_11

#### 5.4.1 Element POSTEN

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
POSTEN	+	1..n	siehe Element POSTEN	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
belegart	+	belart	Siehe unten
kennzahl	+	zif3	Kennzahl laut Leistungsverzeichnis

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### belegart:

Für die Belegart ist einzusetzen:

'3' eingehende Zahlungen

'4' ausgehende Zahlungen

#### kennzahl:

Die Kennzahlen finden Sie unter [Schlüsselverzeichnisse | Deutsche Bundesbank](#).

#### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
BETRAG	+	1..n	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### 5.4.1.1 Element BETRAG

Dieses Element enthält den Geldbetrag der ausgehenden Zahlungen gerundet in **Tausend Euro**. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden.

Anzugeben sind die an Ausländer tatsächlich ausgezahlten oder Ausländern tatsächlich gutgeschriebenen (Netto-)Beträge. Dabei sind sämtliche gezahlten Wertpapiererträge im Außenwirtschaftsverkehr ungeachtet ihrer Höhe zu berücksichtigen, da die Meldefreigrenzen nach § 67 Abs. 2 Nr. 1 und § 70 Abs. 2 AWV hier keine Anwendung finden. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoLand	Länderschlüssel nach ISO-Norm, siehe unten
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländername
betragref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### land:

Hier ist das Land anzugeben, in dem der Zahlungsempfänger seinen Wohnsitz oder Sitz hat (Gläubigerland), sowie aus ausländischen Lagerstellen eingehende Zahlungen unter dem Sitzland der Lagerstelle. Ist eine Internationale Organisation Empfängerin dieser Zahlung, so sind die Beträge nicht unter dem Sitzland dieser Organisation sondern unter dem Namen der Organisation anzugeben.

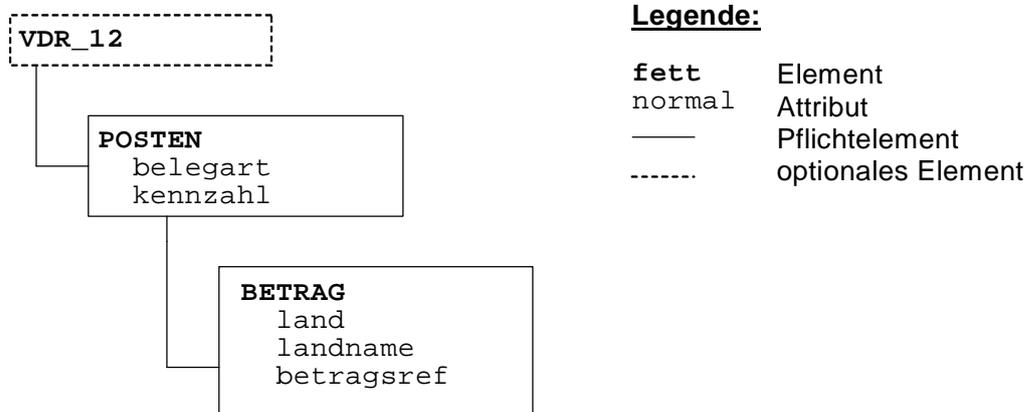
#### 5.4.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR\_11

```
<VDR_11>
  <POSTEN belegart="4" kennzahl="382">
    <BETRAG land="AR" landname="Argentinien" betragref="x0001"
  >123</BETRAG>
    <BETRAG land="CH" landname="Schweiz" betragref="x0002" >456</BETRAG>
  </POSTEN>
  <POSTEN belegart="4" kennzahl="183">
    <BETRAG land="AR" landname="Argentinien" betragref="x0003"
  >888</BETRAG>
    <BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragref="x0004"
  >14977</BETRAG>
  </POSTEN>
</VDR_11>
```

## 5.5 Anlage Z12 (Zukünftig enthalten in Anlage 7 ZABILC3)

Mit dem Element **VDR\_12** werden Zahlungseingänge und -ausgänge im Reiseverkehr gemeldet, die Kartenumsätze betreffen.

Das Element **VDR\_12** ist optional und kann einmal pro MELDUNG vorkommen.



Das Element VDR\_12 hat keine Attribute.

### Unterelemente von VDR\_12

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
POSTEN	+	1..n	siehe Element POSTEN	

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

### 5.5.1 Element POSTEN

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
belegart	+	belart	Siehe unten
kennzahl	+	zif3	Kennzahl laut Leistungsverzeichnis

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### belegart:

Für die Belegart ist einzusetzen:

- '1' Einnahmen im Reiseverkehr (Umsätze ausländischer Reisender im Inland)
- '2' Ausgaben im Reiseverkehr (Umsätze inländischer Reisender im Ausland)

kennzahl :

Hier ist einzusetzen:

bei mit anderen Ländern abgerechneten	- Debitkarten-Umsätzen	018
	- Kreditkarten-Umsätzen	007

#### Elemente

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
BETRAG	+	1..n	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### 5.5.1.1 Element BETRAG

Dieses Element enthält den Geldbetrag der Zahlungen gerundet in **Tausend Euro**. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden.

Anzugeben sind die Gegenwerte der vom berichtenden Geldinstitut mit anderen Ländern abgerechneten Debitkarten- und Kreditkarten-Umsätze. Bei ausgehenden Zahlungen ist die kartenherausgebende Bank meldepflichtig, bei eingehenden Zahlungen die Händlerbank, die den Betrag einem ihrer Kunden gutschreibt. Einzubeziehen sind auch Transaktionen an Geldautomaten.

Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoLand	Länderschlüssel nach ISO-Norm, siehe unten
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländernamen
betragref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

land :

Hier ist anzugeben:

bei Einnahmen: Wohnsitzland des ausländischen Reisenden

bei Ausgaben: Reiseland des inländischen Reisenden

## 5.5.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR\_12

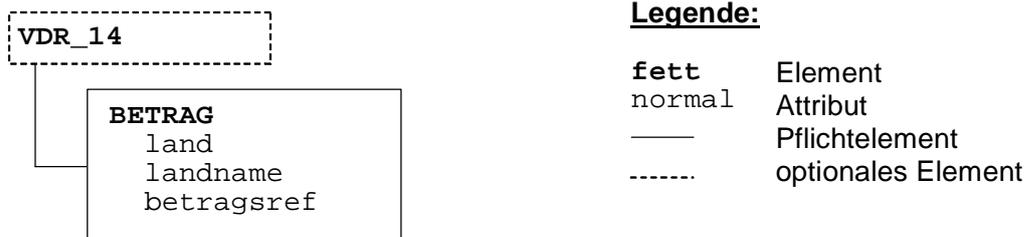
```
<VDR_12>
  <POSTEN belegart="1" kennzahl="018">
    <BETRAG land="NO" landname="Norwegen" betragsref="ze00034"
>123</BETRAG>
    <BETRAG land="JE" landname="Jersey" betragsref="ze00035"
>456</BETRAG>
  </POSTEN>
  <POSTEN belegart="2" kennzahl="007">
    <BETRAG land="JE" landname="Jersey" betragsref="ze00036" >50</BETRAG>
    <BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragsref="ze00037"
>14</BETRAG>
  </POSTEN>
</VDR_12>
```

## 5.6 Anlage Z13 (entfällt mit der AWV-Änderungsnovelle zum 1.1.2025)

## 5.7 Anlage Z14 (zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1)

Mit dem Element **VDR\_14** werden Zinseinnahmen und zinsähnliche Erträge im Außenwirtschaftsverkehr gemeldet, jedoch ohne Wertpapierzinsen.

Das Element **VDR\_14** ist optional und kann einmal pro MELDUNG vorkommen.



Das Element VDR\_14 hat keine Attribute.

### Unterelemente von VDR\_14

#### Element

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
BETRAG	+	1..n	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### 5.7.1 Element BETRAG

Dieses Element enthält den Geldbetrag der Zahlungen gerundet in **Tausend Euro**. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden.

Die Zinsen und zinsähnliche Erträge sind entsprechend der Zuordnung in der Gewinn- und Verlustrechnung einzubeziehen. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoLand	Länderschlüssel nach ISO-Norm, siehe unten
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländername
betragsref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

land:

Hier ist das Land anzugeben, in dem der Ausländer seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Bei Internationalen Organisationen sind die Beträge nicht unter dem Sitzland dieser Organisation sondern unter dem Namen der Organisation anzugeben.

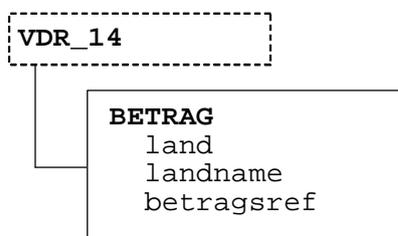
### 5.7.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR\_14

```
<VDR_14>
  <BETRAG land="IE" landname="Irland" betragsref="k0000001" >890</BETRAG>
  <BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragsref="k0000002"
>88</BETRAG>
  <BETRAG land="CU" landname="Kuba" betragsref="k0000003" >15</BETRAG>
  <BETRAG land="5B" landname="BIZ" betragsref="k0000004" >1422</BETRAG>
</VDR_14>
```

## 5.8 Anlage Z15 (zukünftig enthalten in Anlage 5 ZABILC1)

Mit dem Element **VDR\_15** werden Zinsausgaben und zinsähnliche Aufwendungen im Außenwirtschaftsverkehr gemeldet, jedoch ohne Wertpapierzinsen.

Das Element **VDR\_15** ist optional und kann einmal pro MELDUNG vorkommen.



### Legende:

<b>fett</b>	Element
normal	Attribut
—	Pflichtelement
-----	optionales Element

Das Element VDR\_15 hat keine Attribute.

### Unterelemente von VDR\_15

#### Element

Name	erf.*)	Anzahl	Wertebereich / Format	Bemerkung
BETRAG	+	1..n	betrag18neg	siehe Element BETRAG

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

#### 5.8.1 Element BETRAG

Dieses Element enthält den Geldbetrag der Zahlungen gerundet in **Tausend Euro**. Dabei ist in kaufmännischer Weise zu runden.

Die Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen sind entsprechend der Zuordnung in der Gewinn- und Verlustrechnung einzubeziehen. Bei Stornomeldungen ist ein '-' vor die 1. Ziffer zu setzen.

#### Attribute

Name	erf.*)	Wertebereich / Format	Bemerkung
land	+	isoLand	Länderschlüssel nach ISO-Norm, siehe unten
landname	-	alphanum, max. 16 Stellen	Ländername
betragsref	-	alphanum, max. 35 Stellen	Beliebige Referenzangabe zur Identifikation bei Rückfragen

\*) Spalte erf.: + für „erforderlich“ oder – für „optional“

land:

Hier ist das Land anzugeben, in dem der ausländische Gläubiger der Zinszahlungen seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Bei Internationalen Organisationen sind die Beträge nicht unter dem Sitzland dieser Organisation sondern unter dem Namen der Organisation anzugeben.

### 5.8.2 Beispiel für die Struktur von Element VDR\_15

```
<VDR_15>
  <BETRAG land="IE" landname="Irland" betragsref="tt0000001"
>890</BETRAG>
  <BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragsref="tt0000002"
>88</BETRAG>
  <BETRAG land="CU" landname="Kuba" betragsref="tt0000003" >35</BETRAG>
  <BETRAG land="5B" landname="BIZ" betragsref="tt0000004" >1422</BETRAG>
</VDR_15>
```

## 6 Komplettes Beispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<LIEFERUNG-AWZEL xmlns="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="http://www.bun-
desbank.de/xmw/2003-01-01 BbkXmwAwzel.xsd" version="1.0" erstellzeit="2003-07-23T10:00:00"
stufe="Test" bereich="Statistik">
<ABSENDER>
<FIRMENNR>00345678</FIRMENNR>
<NAME>Firmen AG</NAME>
<STRASSE>ABC-Straße 9</STRASSE>
<PLZ>88888</PLZ>
<ORT>Irgendwo</ORT>
<LAND>DE</LAND>
<KONTAKT>
<ANREDE>Herr</ANREDE>
<VORNAME>Hans</VORNAME>
<ZUNAME>Schmidt</ZUNAME>
<ABTEILUNG>MELDUNGEN</ABTEILUNG>
<TELEFON>000/111-999</TELEFON>
<FAX>000/111-888</FAX>
<EMAIL>hans.schmidt@firma.de</EMAIL>
<EXTRANET-ID>EXNTESTA</EXTRANET-ID>
</KONTAKT>
</ABSENDER>
<ERSTELLER>
<FIRMENNR>00000000</FIRMENNR>
<NAME>Service AG </NAME>
<KONTAKT>
<ZUNAME>Müller</ZUNAME>
<TELEFON>000/444444</TELEFON>
<EMAIL>amueller@sag.de</EMAIL>
</KONTAKT>
</ERSTELLER>
<KOMMENTAR>Dies ist eine Testmeldung</KOMMENTAR>
<MELDUNG erstellzeit="2003-07-23T10:00:00">
<MELDEPFLICHTIGER>
<FIRMENNR>00345678</FIRMENNR>
<NAME>ABC-Firma</NAME>
<STRASSE>ABC- Straße</STRASSE>
<PLZ>99999</PLZ>
<ORT>Irgendwo</ORT>
<KONTAKT>
<ZUNAME>Meier</ZUNAME>
<TELEFON>000/111-777</TELEFON>
<EMAIL>emeier@abcfirma.de</EMAIL>
</KONTAKT>
</MELDEPFLICHTIGER>
<MELDETERMIN>2003-07</MELDETERMIN>
<MELDUNGSREF>meldung vom juli 2003</MELDUNGSREF>
<VDR_04>
<DIKAPPOSTEN belegart="2" kennzahl="556" zahlungszweck="Ausgabe für kaufmännische
Dienstleistungen">
<BETRAG land="US" landname="USA" betragsref="A005">578765</BETRAG>
</DIKAPPOSTEN>
<TRANSITPOSTEN belegart="5" kennzahl="003">
<TRANSIT warencode="35" warenbez="Computerteile">
<BETRAG land="US" landname="USA" betragsref="T004">25874</BETRAG>
```

```
</TRANSIT>
<TRANSIT warentype="35" warentype="Computerteile">
<BETRAG land="GB" landname="GBRIT" betragref="T005">123</BETRAG>
</TRANSIT>
</TRANSITPOSTEN>
<TRANSITPOSTEN belegart="6" kennzahl="003">
<TRANSIT warentype="35" warentype="Computerteile">
<BETRAG land="GB" landname="GBRIT" betragref="T006">-67</BETRAG>
</TRANSIT>
</TRANSITPOSTEN>
<DIRINVPOSTEN belegart="3" kennzahl="947">
<WERTPAPIER isin="DE0007100000" bezeichnung="DaimlerChrysler" >
<STUECK>6370</STUECK>
<BETRAG land="GB" landname="GBrit" betragref="F011">21333</BETRAG>
</WERTPAPIER>
</DIRINVPOSTEN>
</VDR_04>
<VDR_08>
<POSTEN belegart="1" kennzahl="667">
<BETRAG land="AR" landname="Argentinien" betragref="x01">173</BETRAG>
<BETRAG land="GB" landname="Gross-Brit" betragref="x02">2226</BETRAG>
</POSTEN>
<POSTEN belegart="2" kennzahl="298">
<BETRAG land="AR" landname="Argentinien" betragref="x03">1088</BETRAG>
<BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragref="x04">14277</BETRAG>
</POSTEN>
</VDR_08>
<VDR_10>
<POSTEN belegart="3" kennzahl="701">
<WERTPAPIER isin="FR0010083428" bezeichnung="Frankreich 04/14" >
<NOMINAL_STUECK s-oder-n="N">125</NOMINAL_STUECK>
<BETRAG land="FR" landname="Frankr" wrg="EUR" betragref="F010">124</BETRAG>
</WERTPAPIER>
</POSTEN>
<POSTEN belegart="3" kennzahl="258">
<WERTPAPIER isin="DE0007100000" bezeichnung="DaimlerChrysler" >
<NOMINAL_STUECK s-oder-n="S">637500</NOMINAL_STUECK>
<BETRAG land="GB" landname="GBrit" wrg="EUR" betragref="F011">21462</BETRAG>
</WERTPAPIER>
</POSTEN>
</VDR_10>
<VDR_11>
<POSTEN belegart="4" kennzahl="382">
<BETRAG land="AR" landname="Argentinien" betragref="x0001">123</BETRAG>
<BETRAG land="CH" landname="Schweiz" betragref="x0002">456</BETRAG>
</POSTEN>
<POSTEN belegart="4" kennzahl="183">
<BETRAG land="AR" landname="Argentinien" betragref="x0003">888</BETRAG>
<BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragref="x0004">14977</BETRAG>
</POSTEN>
</VDR_11>
<VDR_12>
<POSTEN belegart="1" kennzahl="018">
<BETRAG land="NO" landname="Norwegen" betragref="ze00034">123</BETRAG>
<BETRAG land="JE" landname="Jersey" betragref="ze00035">456</BETRAG>
</POSTEN>
<POSTEN belegart="2" kennzahl="007">
<BETRAG land="JE" landname="Jersey" betragref="ze00036">50</BETRAG>
<BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragref="ze00037">14</BETRAG>
</POSTEN>
</VDR_12>
<VDR_13>
```

```
<POSTEN belegart="1" kennzahl="010">
<BETRAG wrg="NKR" betragsref="w003z777">44</BETRAG>
<BETRAG wrg="AUD" betragsref="w003z778">120</BETRAG>
</POSTEN>
<POSTEN belegart="2" kennzahl="011">
<BETRAG wrg="CHF" betragsref="w003z779">50</BETRAG>
<BETRAG wrg="USD" betragsref="w003z780">14</BETRAG>
</POSTEN>
</VDR_13>
<VDR_14>
<BETRAG land="IE" landname="Irland" betragsref="k0000001">890</BETRAG>
<BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragsref="k0000002">88</BETRAG>
<BETRAG land="CU" landname="Kuba" betragsref="k00000003">15</BETRAG>
<BETRAG land="5B" landname="BIZ" betragsref="k0000004">1422</BETRAG>
</VDR_14>
<VDR_15>
<BETRAG land="IE" landname="Irland" betragsref="tt0000001">890</BETRAG>
<BETRAG land="FR" landname="Frankreich" betragsref="tt0000002">88</BETRAG>
<BETRAG land="CU" landname="Kuba" betragsref="tt00000003">35</BETRAG>
<BETRAG land="5B" landname="BIZ" betragsref="tt0000004">1422</BETRAG>
</VDR_15>
</MELDUNG>
</LIEFERUNG-AWZEL>
```